



## Ambtliches Protokoll der 3505. Sippung des Faustreyches, verbunden mit der Schlaraffiade, vom 2. im Christmond a. U. 155

Beginn: Glock 8:00 d.A.  
Vorsitz: OK Rt. Schlippche  
Anwesend: 23 Sassen der Francofurta  
2 Gastrecken (siehe Anlage)  
Entschuldigt: 7 Sassen der Francofurta

Nach den Einführungsfechtungen des „C“ Rt. Purtker und des Truchsesses Rt. Ka-jus schmückt jener den fungierenden Oberschlaraffen mit dem Abzeichen seiner Würde, dem Aha-Orden. Mit dem Tamtam-Schlag des „M“ Rt. Agon übernimmt Seine Herrlichkeit Rt. Schlippche die Funktion.

Doch der „M“ trifft versehentlich an Stelle des Tamtam sein eigenes Gestühl und der „J“ lässt einen Knappen in der Burg umherlaufen, so dass jetzt „M“ und „J“ dafür gepönt werden. Das Reych singt Klang 3, Abendlied, erneut fügt die Junkertafel noch eine weitere Strophe an, und wird von Rt. Aulenspiegel am Clavizimbel begleitet. Ein NAP wird heute nicht vergeben. Der „C“ Rt. Purtker celebriert einen gar feyerlichen Eynritt für die 2 Gastrecken. Der fungierende OS Rt. Schlippche begrüßt die Gäste, dankt ihnen für ihren Eynritt und dann singt das Reych den Begrüßungsklang der Francofurta. Danach labt der Mundschenk Rt. Don Cario nach voran gegangener Fechtung die Gastrecken mit weißer Lethe. Rt. NEAM'D überreicht Rt. Schlippche einen Heimatführer und 1 Waggon Ahnen und Rt. Schwetznie dankt dafür, dass er – obwohl hier immer zugegen – heute wieder einmal am Einritt teilnehmen durfte und er dediziert der Sassenchaft Schaumlethe.



Das Thema des heutigen Abends lautet „Pönsippung“, was ja auch bereits schon zu spüren war, und hierzu folgen jetzt einige Erklärungen von Rt. Schlippche. Jeder Sasse hat die Möglichkeit sich frei zu kaufen und es gibt auch Gutscheine nebst 1 DVD.

Und gleich wieder 1 Pön für den „J“, weil der Kn. 386 eigenmächtig das Wort ergriffen hat. Dann vermeldet der „K“ Rt. Aber-Trotzdem, dass der heute gesammelte Geldbetrag dem Schlaraffischen Hilfswerk zukommen soll, um bedürftigen Sassen helfen zu können.

Der „M“ Rt. Agon verliest das Amtliche Protokoll der letzten Sippung und dann fragt der fungierende OS, ob es Wortmeldungen zu Form und Inhalt gibt.

Wortmeldung Rt. Quark, der es sehr schön fand, dass ihm Rt. Purtker nach dem Duell verziehen hat; vielleicht gibt es zukünftig eine Art betreutes sippen.

Dann werden die Rtt. Quark und Purtker vor den Thron gebeten und Rt. Schlippche wünscht, noch einmal das Duellthema zu nennen, da Rt. Taifun damals ein anderes Thema verkündet habe.

Rt. Süh-mol-süh klärt alles auf, in dem er aus dem Protokoll der 3498. Sippung noch einmal das Thema verliest.



Weil sich heute beim Ahallaschrein ein so genannter „Grüner Gast“ befindet, der aber eindeutig unseren ES Faust darstellt, entsteht über ihn ein längeres Wortgeplänkel unter der Sassenschaft.

Zwischenzeitlich erfolgt am Thron die Gegenzeichnung des Protokolls durch Rt. Aulenspiegel.

Der „K“ Rt. Aber-Trotzdem verliert die Reychspost und erhält als Dank für seine Tätigkeit 3 Lulu und 1 Lubeca-Ahnen, den er jedoch an den „M“ Rt. Agon weitergeben muss, da dieser nach der Verlesung des Protokolls nur mit dem Händedruck des Fungierenden belohnt wurde.

Je 1 Blitz von Rt. Quark und dem Kn. 386 und dann übermittelt Rt. Purcke die Grüße von Rt. Gupf, der sich anlässlich seines Wiegenfestes für heute entschuldigen lässt.

Schlarraffiade von Glock 9.05 bis 9.10 d. A., die gesondert protokolliert wird und danach Schmuspause von Glock 9.10 bis 9.35 d. A.

Es beginnt der 2. Sippungsteil und der fungierende OS Rt. Schlippche verkündet, dass von der Sassenschaft 265,00 Reychsmark gespendet wurden, aber 350,00 Reychsmark an das Schlarraffische Hilfswerk überwiesen werden.

Es steigt Klang 21, Ehe Lied, doch gleich danach meldet sich erneut unser Hofnarr Rt. Quark bzgl. einer Messung der Schallgeschwindigkeit an der Junkertafel.

Ein Blitz vom Kn. 384, dann begibt sich Rt. Schwetz-nie in die Rostra und seine Fechsung lautet „Danke“. Nach einem Blitz vom Kn. 385 folgt eine Fechsung zum Thema von Rt. Süh-mol-süh.

Es wird musikalisch, unser „Z“ Rt. Aulenspiegel begibt sich ans Clavizimbel und bringt uns „Ruprecht“ vom ES Manfred (Robert Schumann) zu Gehör.

Es folgt das NAP der 3503. Sippung, vorgetragen vom Kn. 386.

Je ein Blitz von Jk. Karsten und Rt. Quark und dann hören wir die Fechsung „Gedanken eines Handwerkers“ von Jk. Harry.

Abschließend bemerkt Rt. Schlippche, dass heute eine lustige Pönsippung stattfand.

Es folgt als Sippungsschlußlied, Rt. Schlippche dankt allen, die zum Gelingen der heutigen Sippung beigetragen haben, und mit dem Schlarraffenschwur und dem Tamtam-Schlag des „M“ schließt der fungierende OS Rt. Schlippche Glock 10.30 d. A. die heutige Sippung.

Der Fungierende:

Der Protokollant:

*AGON*

Reychsmarschall

Der Gegenzeichnende:

Anlage

## Anlage zum Protokoll der 3505. Sippung vom 2. im Christmond a.U.155

Folgende Gastrecken ritten ein:

- Rt. NEAM'D / In der Weyden (421)
- Rt. Schwetz-nie / Haidelberga (53)

*AGON*

Reychsmarschall